

Zweites Änderungsgesetz (2. ÄGJZ) von Jehovas Zeugen in Deutschland, K. d. ö. R.

Das Zweigkomitee von *Jehovas Zeugen in Deutschland* erlässt auf Grundlage von § 3 Abs. 3 StRG mit **Beschluss vom 30.03.2022** das Zweite Änderungsgesetz (2. ÄGJZ).

Art. 1 – Änderung des Gesetzes zur Eingliederung der Versammlungsvereine in die Körperschaft des öffentlichen Rechts *Jehovas Zeugen in Deutschland* (EingliederungsG)

Das Gesetz zur Eingliederung der Versammlungsvereine in die Körperschaft des öffentlichen Rechts *Jehovas Zeugen in Deutschland* (EingliederungsG) vom 08.05.2013 wird wie folgt geändert:

Die **Anlage 1** des Gesetzes wird wie folgt ergänzt:

Zwischen „Sulingen“ und „Sulzbach-Rosenberg“ wird eingefügt: „Sulz am Neckar“.

Art. 2 – Änderung des Unfallverhütungsgesetzes (UnfVGJZ)

Das Unfallverhütungsgesetz (UnfVGJZ) vom 13.01.2016 wird wie folgt geändert:

In **§ 2 Abs. 3** wird die Angabe „§ 13 Abs. 1 S. 4 StRG“ in „§ 13 StRG“ geändert.

Art. 3 – Änderung der Richtlinie Ehrenamtliche Mitarbeit in der Religionsgemeinschaft (RLEMJZ)

Die Richtlinie Ehrenamtliche Mitarbeit in der Religionsgemeinschaft (RLEMJZ) vom 08.02.2017 wird wie folgt geändert:

1. In **Präambel Abs. 2** wird die Angabe „(§ 13 Abs. 5 StRG)“ gestrichen.
2. In **§ 1 Abs. 3** wird die Angabe „§ 13 Abs. 1 S. 4 StRG“ in „§ 13 StRG“ geändert.

Art. 4 – Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt mit Bekanntgabe im Amtsblatt in Kraft.

Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Eindämmung des Corona-Virus (Corona-VOJZ)

Das Zweigkomitee von Jehovas Zeugen in Deutschland erlässt auf Grundlage von § 3 StRG mit **Beschluss vom 30.03.2022** folgende Verordnung.

Artikel 1

Die Verordnung zur Eindämmung des Corona-Virus (Corona-VOJZ) vom 20.01.2021 wird mit Ablauf des 31. März 2022 außer Kraft gesetzt.

Artikel 2

Staatliche Regelungen zur Eindämmung des Corona-Virus sind weiterhin zu beachten.

Gründung von Versammlungen

Das Zweigkomitee hat die im Folgenden aufgelisteten Gründungen von Versammlungen beschlossen (§ 3 Abs. 3 S. 1 StRG):

zum 01.03.2022: Leipzig-Spanisch.

Zusammenlegung von Versammlungen

Das Zweigkomitee hat die im Folgenden aufgelisteten Zusammenlegungen von Versammlungen beschlossen (§ 3 Abs. 3 S. 1 StRG):

zum 01.03.2022: Tettnang-Englisch und Friedrichshafen-Ost zu Friedrichshafen-Ost, Schwelm-Spanisch und Hagen-Mitte zu Hagen-Mitte, Bruchsal-Türkisch und Karlsruhe-Türkisch zu Karlsruhe-Türkisch, Bayreuth-Ost und Kemnath zu Kemnath, Kempten-Italienisch und Kempten-West zu Kempten-West, Reutlingen-Italienisch und Metzingen-Italienisch zu Metzingen-Italienisch, Rottenburg-Portugiesisch und Rottenburg/Neckar zu Rottenburg/Neckar.

Damit ungültig gewordene Siegel wurden vom Zweigkomitee eingezogen (§ 11 S. 2 SiegelO).